



Mit über 6 300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34 500 Studierenden profitieren. An der Technischen Universität Dortmund ist im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ im Projekt DoProfil „Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung“ vorbehaltlich der Bereitstellung der beantragten Fördermittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als wissenschaftlich Beschäftigte/r zu besetzen.

Wissenschaftlich Beschäftigter (m/w/d) Ref.-Nr. w36-19

DoProfil zielt auf eine Verbesserung der Lehrer/-innenbildung durch eine Umstrukturierung der fachlichen, fachdidaktischen, bildungswissenschaftlichen und schulpraktischen Ausbildungscurricula – etwa durch Lehr-/Lernformate, mit denen eine Zugänglichkeit für alle Lernenden geschaffen werden soll. Auf dieser Basis sollen Curricula, Methoden, Lehr-/Lernarrangements, Kulturen und Strukturen sowie Verknüpfungen zwischen Theorie und Praxis der Lehrer/-innenbildung befragt, überprüft und neu entwickelt werden. Die Technische Universität Dortmund ist einer der drei führenden Lehrerbildungsstandorte in Nordrhein-Westfalen, an dem in allen Schulformen mit einem breiten Fächerspektrum ausgebildet wird und der zudem bundesweit der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Bereich der sonderpädagogischen Förderung und Rehabilitation ist.

Die Stelle ist in der Fakultät Rehabilitationswissenschaften im Fachgebiet „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum Projektende (31.12.2023) zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines entsprechenden Vollbeschäftigten.

Die Forschungsschwerpunkte des Fachgebiets liegen in den Bereichen quantitativ-statistischer Methoden sowie pädagogisch-psychologischer Diagnostik und Intervention. Wir bieten eine kommunikative Arbeitsatmosphäre und legen Wert auf eine gute Betreuung einer projektbegleitenden Promotion.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

IHRE AUFGABEN:

- Durchführung der Forschungsaufgaben und Organisation aller Projektaktivitäten: Evaluationsdesign, Planung und Durchführung, Datenerhebung, Datenauswertung, Ergebniskommunikation
- Mitwirkung an der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und der Dissemination des Projektes

IHRE QUALIFIKATION:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in Erziehungswissenschaften, Psychologie oder Soziologie
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Gute Kenntnisse quantitativer Datenanalyse (sicherer Umgang mit SPSS oder R) sowie Kenntnisse qualitativer Datenanalyse
- Erfahrungen mit Projektarbeit und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Erfahrung in der Organisation von Workshops und der Moderation von Diskussionsforen
- im Idealfall Erfahrungen zu individueller Förderung, inklusivem Umgang mit Heterogenität bzw. inklusiven Lerngruppen

Bewerbungen inklusive Lebenslauf, Zeugnisse und ein Motivationsschreiben für die Mitarbeit in DoProfil senden Sie bitte bis zum 15.07.2019 unter Angabe der Referenznummer w36-19 an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
FG Methoden der empirischen Bildungsforschung
44221 Dortmund

Fragen? Beantwortet Ihnen Prof. Dr. Jörg-Tobias Kuhn gern unter der Email: tobias.kuhn@tu-dortmund.de oder Tel. 0231/755-5073

Dortmund, den 18.06.2019